



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementssystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Juli 2016

7. AUSGABE 2016

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2015 – 06/2016	5
	B) Lagerbestände per 30.06.2016 – Getreide	5
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)	6
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)	6
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	7
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	7
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH	8
	G) Börsennotierungen Wien und Wels	8
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Juni 2016	9
	I) Einfuhrzölle für Getreide	10
	J) Düngemittel.....	11
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	12
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	12
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2015 in 1.000 t.....	13
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	14
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28	14
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28	15
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28	16
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28	16
	O) Welt-Versorgungsbilanz (2013/14 bis 2015/16).....	17
	P) Wöchentliche Marktpreise – Juli	18
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	19
	R) Getreidebörse Bologna	19
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London	20
	T) Exportpreise - Französisches Getreide	20
	U) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t.....	21
	V) Terminnotierungen für Mais in EUR/t.....	21
	W) Terminnotierungen für Raps in EUR/t.....	21
	X) Ölsaaten u. Futtermittel.....	22
	Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)	23
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	24
	Z) Internationale Getreidenotierungen	24

I MARKTÜBERSICHT

Getreidedrusch mit hohen Erträgen

Hauptthema im Monat Juli ist für den heimischen Ackerbau die Getreideernte. Im Frühdruschgebiet war der Großteil eingebracht. Das Mengenaufkommen bei Weizen ist erfreulich hoch. Die Qualitäten könnten im Durchschnitt besser sein. Die Proteingehalte liegen niedriger als im Vorjahr. Die Fallzahlen waren insgesamt in Ordnung. Premiumweizen gibt es heuer wenig. Aber gegenüber den wichtigen Produktionsländern wie Frankreich und Deutschland, welche großteils eine schlechte und unzufrieden stellende Ernte einbringen, muss man mit dem heimischen Ergebnis noch sehr zufrieden sein. Heimischer Weizen (13 % Rohprotein und darüber) wird sich vom Weizen der Nachbarländer abheben und in Italien gefragt sein.

In Oberösterreich war Ende Juli noch einiges am Stamm. Aus dem Waldviertel fehlten noch Erntemeldungen. Dort wird mit der Ernte eben begonnen (Unwetter haben viel Schaden angerichtet); erst dann kann man sich über die heurige Roggenernte ein Bild machen. Witterungsbedingt wird jetzt das Einbringen des Erntegutes behindert beziehungsweise verzögert. Damit sinken Fallzahl und Amylogramm Werte.

Erläuterungen zur heurigen Getreideernte finden sich in den Unterlagen für die Pressekonferenz auf der AMA Homepage.

Preisfindung noch schwierig

Die ersten Marktpreise zeigen ein niedrigeres Niveau im Vergleich zum Vorjahr. Schwache Weizen werden voraussichtlich schwache Preise haben, dafür könnten die höheren Qualitäten preislich gewinnen. Die große Bandbreite bei Mahlweizen mit 130 - 147 EUR/t weist auf eventuelle Qualitätsstufen innerhalb vom Mahlweizen hin. Futtergetreide wird viel angeboten werden. Für Futtergerste werden derzeit in Wien 106 - 117 EUR/t geboten. Betreffend Erzeugerpreisen waren in den bis dato zur Orientierung des Getreidemarktes von der AMA vorgenommenen Erntegesprächen keine Produzentenpreise zu erfahren. Die meist bevorzugte Variante der Akontierung steht noch bezüglich des Ausmaßes im Raum. Die Aufkäufer müssen sich erst einmal einen Überblick über das Weizenangebot machen - so ist der Tenor.

Rapserträge gut; bei Herbstkulturen herrscht Optimismus

Die heurige Rapsernte war eher durchwachsen. Man hätte mehr erwartet. Die Erträge bewegen sich im Durchschnitt um 30 dt/ha. Die Spitzenwerte liegen um 40 dt/ha. Während der Vegetation hatten die Pflanzen mit dem Frost und großem Krankheitsdruck zu kämpfen. Auf Grund der Einschränkungen im Pflanzenschutz konnte dem schwer entgegen gewirkt werden.

In der gesamten EU weckt die insgesamt schwächere Raps-Ernte Hoffnungen auf festere Preise. Bei der kleineren EU-Rapsernte, geschätzt werden rund 21 Mio. t, werden die europäischen Ölmühlen in dieser Saison auf Importe aus Drittländern (u.a. Ukraine) angewiesen sein. Das Hamburger Analystenhaus Oilworld rechnet bis zu 4 Mio.t Importraps. Die Matif Notierungen könnten 380-400 EUR/t erreichen.

Für heimischen Mais, Soja und Sonnenblumen herrschen derzeit in der Reife- Phase optimale Bedingungen. Vereinzelt Unwetter schädigen immer wieder regional die Bestände.

Kursgewinne bei Weizen in Paris

Die europäischen Weizen-Futures zeigen derzeit eine stabile Tendenz. Die Kurse legten leicht zu. Der Frontmonat September schloss am 1. August an der Matif in Paris mit 166 EUR/t. Die schwache und schlechte französische Weizenernte, die Ende Juli zu über 50% eingebracht war und größtenteils keine Standard Mahlweizen-Qualitäten erreicht, sind stützende Fundamentaldaten für die Matifkurse. Auch Deutschland hat große Probleme mit der heurigen Ernte. Rumänien und Russland dagegen berichten von einer sehr hohen und guten Produktion.

Kursverluste in Chicago

Die komfortable Versorgungssituation in den USA und das hohe Weizenangebot belasten die Terminnotierungen in Chicago CBoT. Der September-Kontrakt ist mittlerweile auf umgerechnet 135 EUR/t heruntergesackt. Um Mitte Juli waren es noch 146 EUR/t.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2015 – 06/2016

Aus der Getreideernte 2015 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015
Hartweizen	69.785	52.317	1.261	498
Weichweizen inkl. Dinkel	1.218.552	1.303.037	97.479	98.495
Roggen	105.200	138.869	15.892	24.714
Gerste	372.099	321.612	13.223	9.673
Hafer	35.128	36.746	10.347	11.597
Mais	684.037	845.917	36.482	42.093
Triticale	54.662	55.123	11.067	12.398
Gesamt	2.539.463	2.753.621	185.752	199.468

Quelle: AMA

Stand per 09.08.2016 – vorläufig

2014/2015 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 30.06.2016 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2016	2015	2016	2015
Hartweizen	6.392	10.933	622	347
Weichweizen inkl. Dinkel	285.794	184.112	20.588	20.846
Roggen	39.789	58.910	6.229	10.884
Gerste	146.229	140.130	3.036	4.805
Hafer	7.506	9.669	2.562	4.228
Mais	224.637	230.871	19.743	14.673
Triticale	5.224	11.905	874	6.431
Gesamt	715.571	646.530	53.654	62.214

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2016	2015	2016	2015
Hartweizen	3.981	5.793	67	212
Weichweizen inkl. Dinkel	107.165	86.714	9.577	11.230
Roggen	20.174	24.735	4.325	5.272
Gerste	11.918	12.215	1.005	1.131
Hafer	2.313	1.752	867	652
Mais	46.711	54.137	5.740	4.805
Triticale	2.171	4.472	340	1.628
Gesamt	194.433	189.818	21.921	24.930

Quelle: AMA

Stand per 09.08.2016 – vorläufig

2015 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07/2015 - 06/2016

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Hartweizen	75.770	6.290	715	60
Weichweizen inkl. Dinkel	627.847	52.321	43.085	3.590
Roggen	110.477	9.206	14.821	1.235
Gesamtvermahlung	814.094	67.817	58.622	4.885

Vergleichs Zeitraum *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Hartweizen	66.139	5.512	835	70
Weichweizen inkl. Dinkel	597.153	49.763	40.466	3.372
Roggen	111.662	9.305	12.828	1.069
Gesamtvermahlung	774.953	64.579	42.370	4.510

Quelle: AMA

Stand per 09.08.2016 – vorläufig

*) 07/14 - 06/15 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07/2015 - 06/2016

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	169.737	14.145	4.546	379
Roggen	9.466	789	936	78
Gerste	82.413	6.868	3.919	327
Hafer	5.760	480	538	45
Mais	267.959	22.330	9.720	810
Triticale	27.227	2.269	9.616	801
Gesamtverarbeitung	562.561	46.880	29.274	2.440

Vergleichs Zeitraum *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	163.181	13.598	4.554	379
Roggen	12.766	1.064	3.115	259
Gerste	67.082	5.590	2.291	191
Hafer	6.507	542	693	58
Mais	283.798	23.650	9.318	776
Triticale	29.529	2.461	6.566	547
Gesamtverarbeitung	562.865	46.905	26.535	2.211

Quelle: AMA

Stand per 09.08.2016 – vorläufig

*) 07/14 - 06/15 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich)

Zeitraum 07/2015 - 06/2016

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/15 - 05/16	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/14 - 05/15	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung	1.902.799	158.567	1.824.393	152.033

Quelle: AMA

Stand per 09.08.2016 – vorläufig

07/14 - 06/15 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 03.08.2016

Getreide und Reis	EINFUHR		AUSFUHR	
	WJ 2015/16	WJ 2016/17	WJ 2015/16	WJ 2016/17
Hartweizen	19	--	8.593	2.050
Weichweizen	9.148	1.001	117.889	73.766
Roggen	--	--	1.769	--
Gerste	--	--	99.756	61.215
Hafer	--	--	2.268	--
Getreide verarbeitet	--	--	--	--
Mehl	265	--	3.508	441
Grieß	--	--	--	--
Stärken	--	--	--	--
Malz	--	--	44	--
Mais	75.447	--	21.440	--
Reis	7.687	1.557	9	2
Futtermittel	356	90	75	--
Saatgut	--	--	--	--
and. Getreide	25	--	--	--

Quelle: AMA

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

G) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels	
	03.08.2016	Vorwoche	05.08.2015	30.07.2014	28.07.2016	06.08.2015
Durumweizen, inl.	190,00 - 190,00	--	--	290,00 - 290,00	--	--
Premiumweizen, inl.	174,00 - 180,00	--	200,00 - 211,00	--	--	--
Qualitätsweizen, inl.	155,00 - 160,00	155,00 - 170,00	190,00 - 198,00	175,00 - 185,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	125,00 - 136,00	130,00 - 147,00	160,00 - 168,00	159,00 - 164,00	--	155,00 - 165,00
Futterweizen, inl.	115,00 - 125,00	120,00 - 122,00	149,00 - 152,00	--	117,00 - 122,00	145,00 - 155,00
Mahlroggen, inl.	143,00 - 155,00	143,00 - 143,00	143,00 - 150,00	147,00 - 153,00	--	--
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl.	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl.	--	106,00 - 117,00	--	--	113,00 - 120,00	143,00 - 148,00
Futterhafer, inl.	--	--	--	--	--	--
Futtermais, inl.	147,00 - 147,00	--	142,00 - 148,00	--	163,00 - 168,00	150,00 - 155,00
Rapssaat 40 % Öl	--	--	333,00 - 343,00	--	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	--	--
Sojaschrot; inl., mind. 46% Rohprotein u. Fett, max. 6 % Rohfaser, lose	395,00 - 405,00	415,00 - 425,00	435,00 - 445,00	--	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 360,00 - 370,00	+) 375,00 - 385,00	+) 385,00 - 395,00	+) 390,00 - 400,00	+) 375,00 - 380,00	+) 385,00 - 395,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	200,00 - 210,00	210,00 - 215,00	245,00 - 255,00	215,00 - 225,00	215,00 - 220,00	245,00 - 250,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Juni 2016

Stand 04.08.2016

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölraps, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MwSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Für **Juli 2016** fehlen für eine repräsentative Übersicht derzeit noch zu viele Meldungen.

Juni	NÖ		Bgl		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		Tendenz
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Juni	Mai	
Durum-(Hart)weizen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Premiumweizen	174,40	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Qualitätsweizen	156,00	--	140,00	--	145,00	--	--	--	155,70	--			→
Mahl-/Brotweizen	139,70	--	--	--	--	--	137,40	--	138,90	--			→
Futterweizen	127,30	--	--	--	--	--	131,80	--	129,70	--			→
Mahl-/Brotroggen	130,00	--	--	--	--	--	--	--	130,00	--			→
Futterroggen		--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Braugerste	152,00	--	--	--	--	--	--	--	152,00	--			→
Futtergerste	125,60	--	--	--	133,00	--	137,10	--	131,70	--			→
Qualitätshafer		--	--	--		--	--	--	--	--			→
Futterhafer		--	--	--		--	136,00	--	136,00	--			→
Triticale	119,60	--	--	--		--	--	--	119,60	--			→
Körnermais	147,90	--	146,00		163,80	--	157,40	--	155,00	--			→
Ölraps	347,00	--	--	--	--	--	--	--	347,00	--			→
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Ackerbohne	--	--	--	--	221,20	--	--	--	221,20	--			→

Quelle: AMA

Premiumweizen min. 15 % Protein

Qualitätsweizen min. 14 % Protein

Mahl-/Brotweizen min. 12,5 % Protein

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01.01.2015

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		-	0,00	-	0,00	-	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(1) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%
zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(2) andere Qualität als unter (2) beschrieben

(3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

J) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel

Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

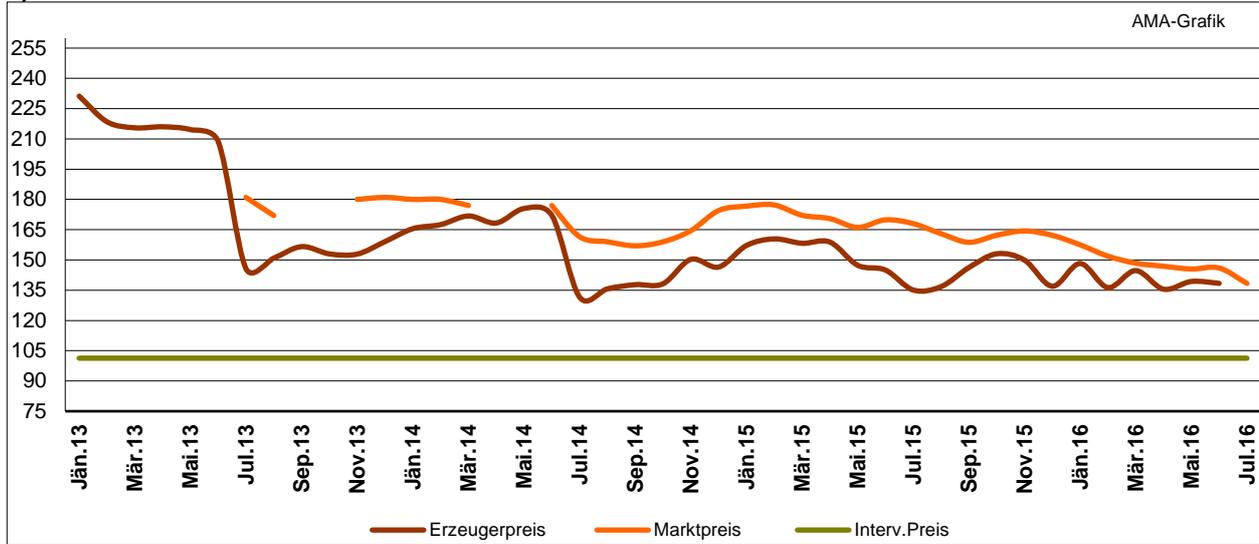
Monat	2015						2016					
	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.
Kalkammonsalpeter 27%N	25,39	23,10	25,18	25,17	24,98	24,52	25,15	25,79	25,60	24,92	25,36	24,77
Harnstoff 46% N	44,65	37,80	35,00	33,90	33,11	37,50	32,39	33,41	33,77	33,03	29,80	35,82
Hyperkorn 26% P2O5	31,79	30,42	30,40	29,50	31,10	36,47	31,36	31,00	30,58	30,30	27,11	32,50
Kali 60% K2O	34,58	34,56	35,42	35,61	35,48	36,80	33,83	31,65	34,91	34,70	34,11	34,96
Mischkalk 60% CaO	7,96	8,09	7,84	7,86	7,23	7,80	7,10	7,64	7,83	7,99	7,83	8,01
Diammonphosphat 18/46/0	53,87	51,95	53,63	51,81	52,45	49,86	49,75	50,06	50,16	48,48	35,43	48,25
Triplephosphat 45 %	43,63	43,07	44,38	44,56	44,43	--	45,37	42,99	44,75	43,58	42,50	--
PK-Dünger 0/12/20	--	29,74	31,00	32,87	32,95	33,01	--	33,42	32,51	--	24,00	--
PK Dünger 0/15/30	36,40	33,75	36,08	35,80	35,79	--	--	--	--	--	33,50	33,58
Volldünger 15/15/15	36,34	36,12	37,20	37,73	36,27	36,95	37,42	37,48	37,57	37,76	37,38	38,31
Volldünger 12/10/15	29,23	31,33	32,91	36,00	32,64	31,18	32,74	33,25	33,24	33,38	32,89	33,25
Volldünger 6/10/16	33,63	47,00	32,62	33,19	32,27	--	34,58	36,00	36,50	36,50	--	36,93
Volldünger 20/8/8	36,58	33,08	35,80	35,80	35,48	35,86	36,20	36,58	35,97	36,53	35,53	35,75

Quelle: AMA

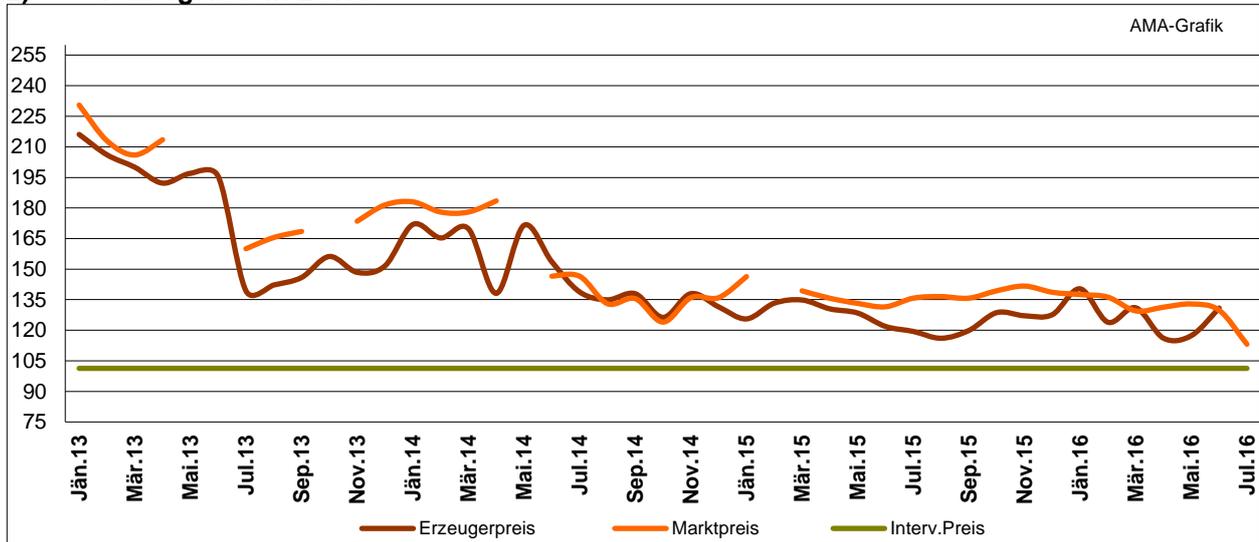
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

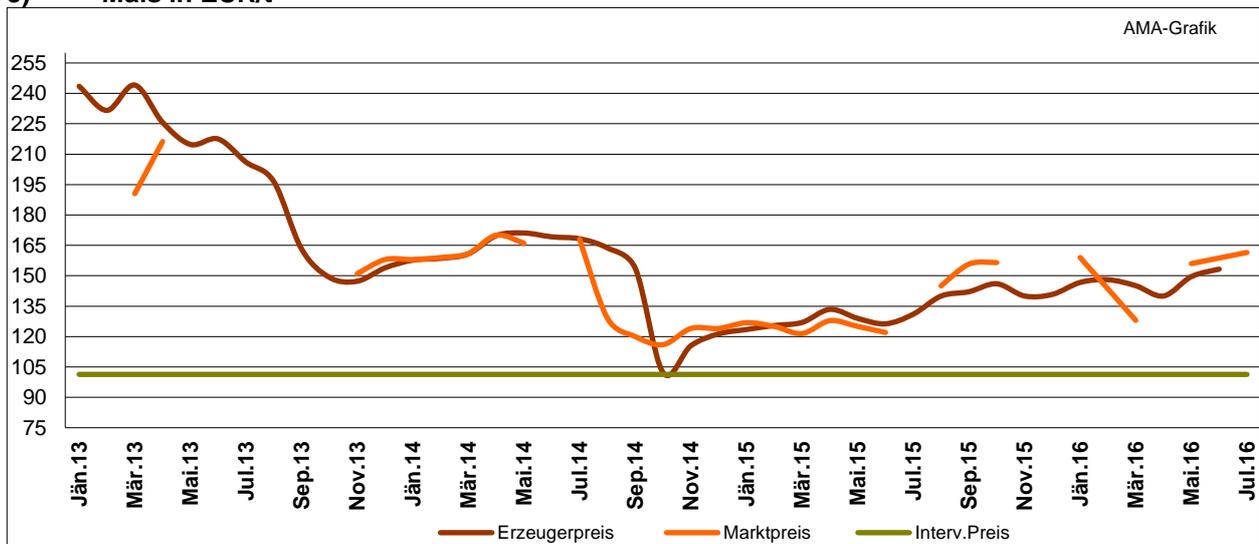
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



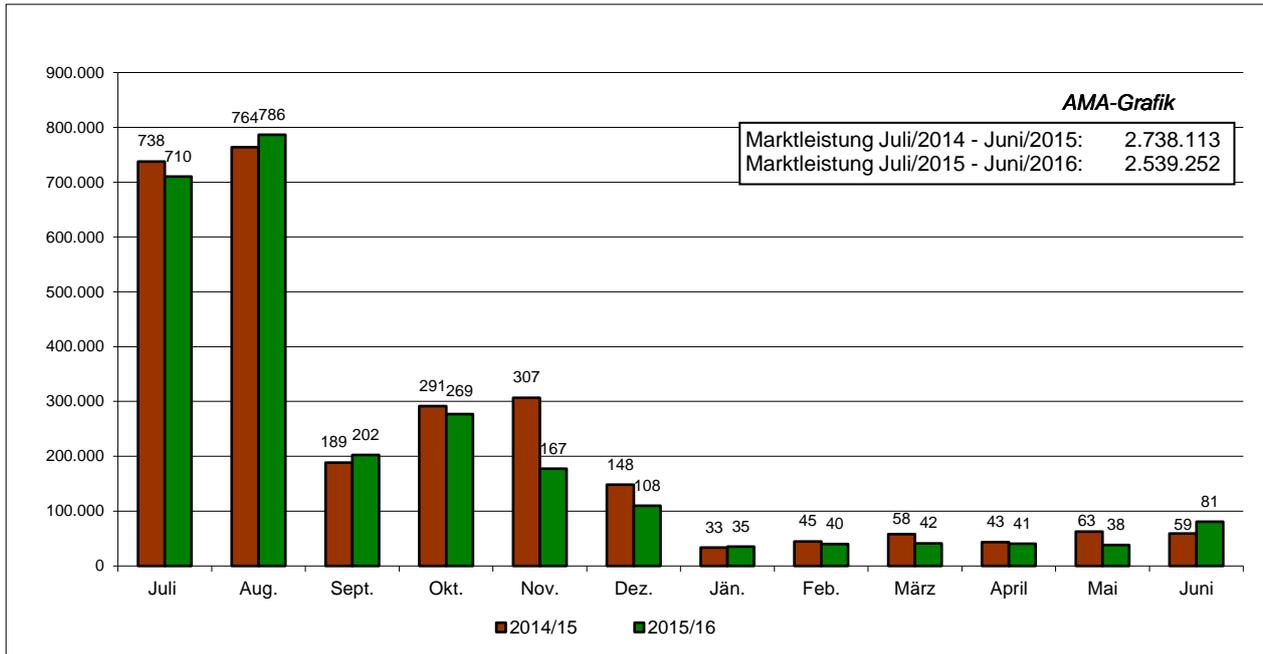
3) Mais in EUR/t



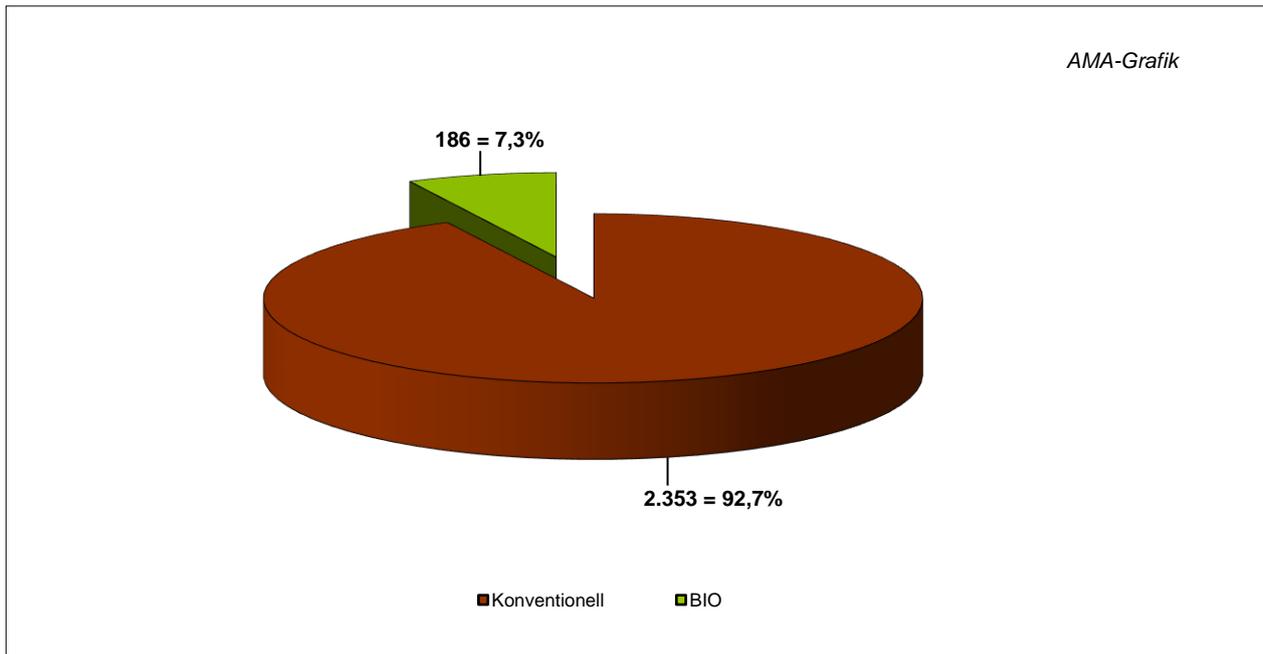
Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2015 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2015/2016 mit 2014/2015 in 1.000 t



2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2015/2016 in 1.000 t



V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28

Stand: 28.07.2016 - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2015	10,9	0,8	6,3	22,4	1,6	3,2	45,2
Gesamtproduktion	151,6	8,5	60,6	58,0	7,7	23,9	310,3
Importe	4,0	2,5	0,3	13,3	0,0	0,3	20,4
Insges. zur Verfügung	166,5	11,8	67,2	93,7	9,3	27,4	375,9
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,3	65,8
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,2	9,6
- Industrie	10,6	0,1	9,3	10,0	1,5	0,8	32,3
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,7	4,7	0,8	0,5	11,2
- Tier. Ernährung	56,0	0,1	36,5	59,5	3,0	19,9	175,0
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,1	2,2
Verbrauch	120,2	8,8	48,9	75,6	8,1	21,1	282,7
Export	32,4	1,2	13,8	2,2	0,2	0,3	50,1
Gesamtverbrauch	152,6	10,0	62,7	77,8	8,3	21,4	332,8
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	13,9	1,8	4,6	15,9	1,1	3,5	40,8

Quelle: EK

L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 28.07.2016 - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2016	13,9	1,8	4,6	15,9	1,1	3,5	40,8
Gesamtproduktion	144,5	9,0	62,1	65,5	8,0	23,8	312,9
Importe	3,2	2,0	0,2	11,0	0,1	0,3	16,8
Insges. zur Verfügung	161,6	12,8	66,9	92,4	9,2	27,6	370,5
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,4	65,9
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,2	9,6
- Industrie	11,0	0,1	9,2	10,1	1,4	0,8	32,6
davon Bioethanol	4,9	0,0	0,6	4,8	0,7	0,5	11,5
- Tier. Ernährung	57,9	0,1	37,6	57,6	3,0	18,8	175,0
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,1	2,2
Verbrauch	122,5	8,8	49,9	73,8	8,0	22,3	285,3
Export	29,0	1,3	10,2	3,0	0,1	0,3	43,9
Gesamtverbrauch	151,5	10,1	60,1	76,8	8,1	22,6	329,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	10,1	2,8	6,8	15,6	1,0	4,9	41,2

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28

Stand: 28.07.2016 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2015	1,1	1,4	0,7	3,2
Gesamtproduktion	21,6	2,3	7,8	31,7
Importe	2,9	10,3	0,3	13,5
Insges. zur Verfügung	25,6	14,0	8,8	48,4
- Verbrauch	24,1	12,4	7,9	44,4
- Export	0,3	0,1	0,3	0,7
Gesamtverbrauch	24,4	12,5	8,2	45,1
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	1,1	1,4	0,6	3,1
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,0	-0,1	-0,1

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 28.07.2016 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2016	1,1	1,4	0,6	3,1
Gesamtproduktion	20,5	2,3	8,5	31,3
Importe	2,9	12,2	0,3	15,4
Insges. zur Verfügung	24,5	15,9	9,4	49,8
- Verbrauch	23,1	14,5	8,2	45,8
- Export	0,4	0,1	0,5	1,0
Gesamtverbrauch	23,5	14,6	8,7	46,8
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	1,0	1,2	0,7	2,9
Veränderung Endlagerstand	-0,1	-0,2	0,1	-0,2

Quelle: EK

O) Welt-Versorgungsbilanz (2013/14 bis 2015/16)

Stand: Juli 2016

	2014/15 Mio. t	2015/16* Mio. t	2016/17** Mio. t	2015/16 2016/17 in v. H.
Mais				
Produktion	1014	960	1011	5,3 %
Import	125	135	127	-6,0 %
Verbrauch	981	961	1009	5,0 %
Export	142	119	133	11,7 %
Endbestände	209	207	208	0,7 %
Weizen				
Produktion	728	735	739	0,5 %
Import	159	167	164	-1,8 %
Verbrauch	705	708	729	3,1 %
Export	164	169	168	-0,5 %
Endbestände	217	245	254	3,8 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	537	518	536	3,5 %
Export	147	152	157	3,2 %
Verbrauch	439	450	462	2,7 %
Endbestände	93	83	76	-7,9 %
Sojabohne				
Produktion	320	312	326	4,4 %
Export	126	132	138	5,0 %
Import	124	130	136	4,3 %
Verbrauch	301	317	329	3,6 %
Endbestände	78	72	67	-7,0 %

Quelle: USDA

* Schätzungen

** Prognosen

P) Wöchentliche Marktpreise – Juli

IVP = EUR 101,31			Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
04.07.2016	Budapest	DELPORT	132,37	116,62	141,83
	Praha	DELFIRST	--	117,18	--
	Bratislava	DEPPROD	150,25	108,99	147,11
	München	DEPSILO	150,00	--	167,50
	Bologna	DELFIRST	160,00	157,50	193,00
	Rouen	DELPORT	156,23	--	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
18.07.2016	Budapest	DELPORT	127,39	111,46	135,35
	Praha	DELFIRST	--	110,73	--
	Bratislava	DEPPROD	131,98	104,28	138,88
	München	DEPSILO	150,50	--	163,50
	Bologna	DELFIRST	156,00	152,50	188,00
	Rouen	DELPORT	--	--	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	168,16
01.08.2016	Budapest	DELPORT	--	--	132,70
	Praha	DELFIRST	137,03	112,65	--
	Bratislava	DEPPROD	118,71	101,95	--
	München	DEPSILO	151,50	120,00	165,00
	Bologna	DELFIRST	156,00	152,50	186,00
	Rouen	DELPORT	165,00	136,00	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	170,16

Quelle: EK

IVP = EUR 101,31			Brotroggen
	Notierungsort	Parität	EUR/t
04.07.2016	Zachodni	DELFIRST	121,45
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	--
	Praha	DELFIRST	144,14
18.07.2016	Zachodni	DELFIRST	112,73
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	145,00
	Praha	DELFIRST	140,32
01.08.2016	Zachodni	DELFIRST	110,34
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	146,00
	Praha	DELFIRST	--

Quelle: EK

 DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher
 DEPPROD: Abholung vom Produzenten

 DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen
 DEPSILO: Abholung vom Silo

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	06.07.2016	Sep.16	186,00	--	161,00	--
	03.08.2016	Sep.16	195,00	--	170,00	--
A – Weizen	06.07.2016	Sep.16	166,00	--	146,00	--
	03.08.2016	Sep.16	176,00	--	156,00	--
Mahl-/Brotweizen	06.07.2016	Sep.16	163,00	156,00	143,00	147,00
	03.08.2016	Sep.16	171,00	170,00	151,00	164,00
Mahl-/Brotroggen	06.07.2016	Jul.16	138,00	--	120,00	--
	03.08.2016	Sep.16	144,00	--	--	--
Futtergerste	06.07.2016	Jul.16	136,00	--	118,00	--
	03.08.2016	Sep.16	143,00	--	113,00	--
						Franko Oldenburg
Futterweizen	06.07.2016	Sep.16	158,00	--	--	158,00
	03.08.2016	Sep.16	163,00	--	--	164,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 28.07.2016

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	178,00 - 183,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	160,00 - 164,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	241,00 - 243,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	243,00 - 245,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna

S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	02.08.2016	02.08.2016	05.07.2016	30.07.2015
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	215,00	191,57	189,04	204,77
Australia ASW	200,00	178,20	193,54	208,39
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	203,00	180,87	193,54	214,73
EU, United Kingdom, Feed	171,00	152,36	142,23	175,77
EU, Franz., grade 1 a)	192,00	171,07	157,54	176,00
EU, Germany, B-Qualität	195,00	173,75	160,24	192,99
Black Sea Milling	166,00	147,91	152,13	174,86
US DNS 14 % (PNW)	230,00	204,93	207,95	214,73
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	190,00	169,29	165,64	202,95
US No 2 SRW, Golf	175,00	155,93	160,24	190,27
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	168,00	149,69	153,93	155,84
Argentina, up River	182,00	162,16	159,34	144,06
Brasilien, Paranagua	196,00	174,64	161,14	151,31
Gerste				
EU, France, Feed a)	161,00	143,45	135,93	168,52
Australia (Adelaide) Feed	149,00	132,76	159,34	200,23
Black Sea Feed	154,00	137,21	135,03	163,09
Argentina Feed	158,00	140,78	141,33	154,03
EU, France, Spring Malting	234,00	208,49	176,44	205,67
Australia (Adelaide) Malting	251,00	223,64	0,00	212,01
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	19,00	16,93	16,20	16,31
EU (Rouen) - Algeria	20,00	17,82	17,10	--
Argentina (Up River) - EU	16,00	14,26	14,40	--
Brazil to EU	23,00	20,49	20,70	25,37

Quelle: IGC

T) Exportpreise - Französisches Getreide

in EUR/t	29.06.2016	06.07.2016	13.07.2016	20.07.2016	27.07.2016
Fob Rouen:					
Weizen French Channel 1	161,53	158,80	167,30	163,80	167,80
Weizen French Channel 2	160,03	156,80	--	--	166,30
Futtergerste	137,80	137,80	142,30	137,80	140,80
Fob La Pallice:					
Weizen French Atlantic 1	168,23	160,00	172,50	169,00	170,00
Durumweizen	--	--	--	--	225,00
Fob Rhein:					
Futtermais	178,23	--	169,16	170,16	170,16

Quelle: France Agri Mer

U) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	06.07.2016	27.07.2016	03.08.2016		16.07.2015	23.07.2015	30.07.2015
Sep.16	153,75	163,75	168,25	Sep.15	191,25	186,50	179,75
Dez.16	158,25	167,75	170,50	Dez.15	193,50	189,00	183,00
Mär.17	163,00	171,25	173,50	Mär.16	195,75	191,25	185,75
Mai.17	167,00	173,25	175,75	Mai.16	197,00	193,00	187,75
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Sep.16	142,24	138,65	134,59	Jul.15	194,72	--	--
Dez.16	148,71	147,43	143,12	Sep.15	189,13	174,14	165,29
Mär.17	154,44	156,12	151,65	Dez.15	191,74	176,75	168,28
Mai.17	158,34	160,55	156,08	Mär.16	194,30	179,19	170,87

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,1069 vom 06.07.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,0991 vom 27.07.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1200 vom 03.08.2016.

V) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	06.07.2016	27.07.2016	03.08.2016		16.07.2015	23.07.2015	30.07.2015
Aug.16	167,50	169,75	168,00	Aug.15	178,75	178,75	173,75
Nov.16	159,25	166,00	165,00	Nov.15	187,75	184,00	172,50
Jän.17	163,50	167,75	167,50	Jän.16	189,00	185,75	175,50
Mär.17	165,50	170,25	171,75	Mär.16	191,25	187,00	177,75
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Sep.16	121,46	120,17	114,24	Jul.15	151,63	--	--
Dez.16	123,86	122,86	117,75	Sep.15	167,59	145,44	131,26
Mär.17	127,24	126,17	121,27	Dez.15	171,51	149,33	135,01
Mai.17	129,28	128,05	123,64	Mär.16	161,11	152,94	138,85

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,1069 vom 06.07.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,0991 vom 27.07.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1200 vom 03.08.2016.

W) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	06.07.2016	27.07.2016	03.08.2016		16.07.2015	23.07.2015	30.07.2015
Aug.16	350,00	358,00	--	Aug.15	385,00	388,50	368,00
Nov.16	355,50	362,75	361,25	Nov.15	386,75	390,75	376,50
Feb.17	357,50	363,00	361,00	Feb.16	385,25	387,75	375,75
Mai.17	359,50	363,50	360,25	Mai.16	381,25	385,00	374,00
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Nov.16	335,04	308,41	305,00	Jul.15	379,04	--	--
Jän.17	339,76	313,58	309,36	Nov.15	374,70	366,91	344,88
Mär.17	343,51	318,00	313,86	Jän.16	374,63	367,40	344,88
Mai.17	346,14	320,76	317,13	Mär.16	372,49	365,21	344,60

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD 1,4419 vom 06.07.2016, EUR 1,00 = CAD 1,4497 vom 27.07.2016; EUR 1,00 = CAD 1,4672 vom 03.08.2016.

X) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapr

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Jul.16	06.07.2016	--	--	--
	27.07.2016	--	--	--
	03.08.2016	--	--	--
Aug.16	06.07.2016	346,00	344,00	353,00
	27.07.2016	353,00	351,00	359,00
	03.08.2016	354,00	352,00	360,00
Nov.16	06.07.2016	358,00	356,00	364,00
	27.07.2016	361,00	359,00	366,00
	03.08.2016	363,00	361,00	368,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Jul.16	06.07.2016	206,00	--	201,00
	27.07.2016	209,00	--	203,00
	03.08.2016	--	--	--
Aug.16	06.07.2016	207,00	205,00	202,00
	27.07.2016	211,00	208,00	205,00
	03.08.2016	206,00	201,00	198,00
Nov.16	06.07.2016	218,00	216,00	213,00
	27.07.2016	224,00	222,00	219,00
	03.08.2016	218,00	215,00	211,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Jul.16	06.07.2016	373,00	383,00	387,00
	27.07.2016	340,00	350,00	351,00
	03.08.2016	--	--	--
Aug.16	06.07.2016	375,00	385,00	385,00
	27.07.2016	340,00	350,00	352,00
	03.08.2016	325,00	335,00	337,00
Sep.16	06.07.2016	376,00	386,00	389,00
	27.07.2016	345,00	355,00	360,00
	03.08.2016	328,00	338,00	341,00

Quelle: Agrarzeitung

Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 03.08.2016

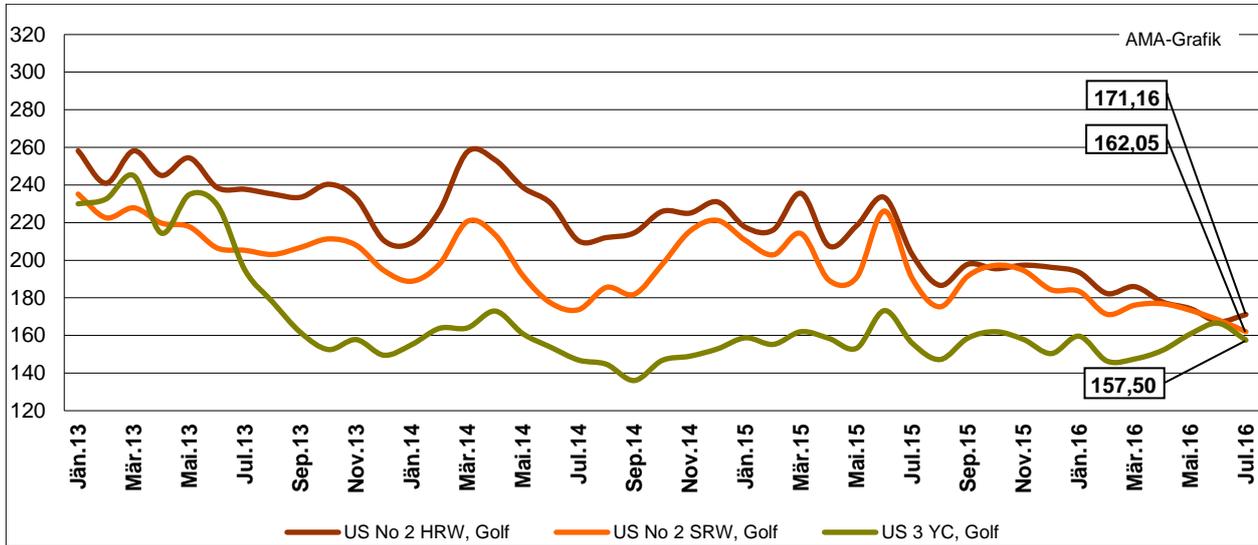
	EU-28 01.07.2015 – 02.08.2016				EU-28 01.07.2014 – 04.08.2015				EU-28 01.07.2013 – 29.07.2014			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	2.579	2.579	0	189	1.958	1.958	0	200	1.303	1.303	0	144
2. Weizenmehl	138	138	0	3	101	101	0	3	107	107	0	3
B) 1. Hartweizen	118	118	0	146	55	55	0	155	12	12	0	212
C) Summe A+B	2.835	2.835	0	338	2.114	2.114	0	358	1.422	1.422	0	359
D) 1. Gerste	831	831	0	195	1.800	1.800	0	152	907	907	0	11
E) Mais	150	150	0	877	218	218	0	927	21	21	0	1.108
F) 1. Roggen	8	8	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0
G) Hafer	27	27	0	0	9	9	0	0	4	4	0	0
H) Sorghum	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
J) Summe D. bis I.	1.016	1.016	0	1.073	2.028	2.028	0	1.080	933	933	0	1.120
K) Gesamtsumme	3.851	3.851	0	1.411	4.142	4.142	0	1.438	2.355	2.355	0	1.479

Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

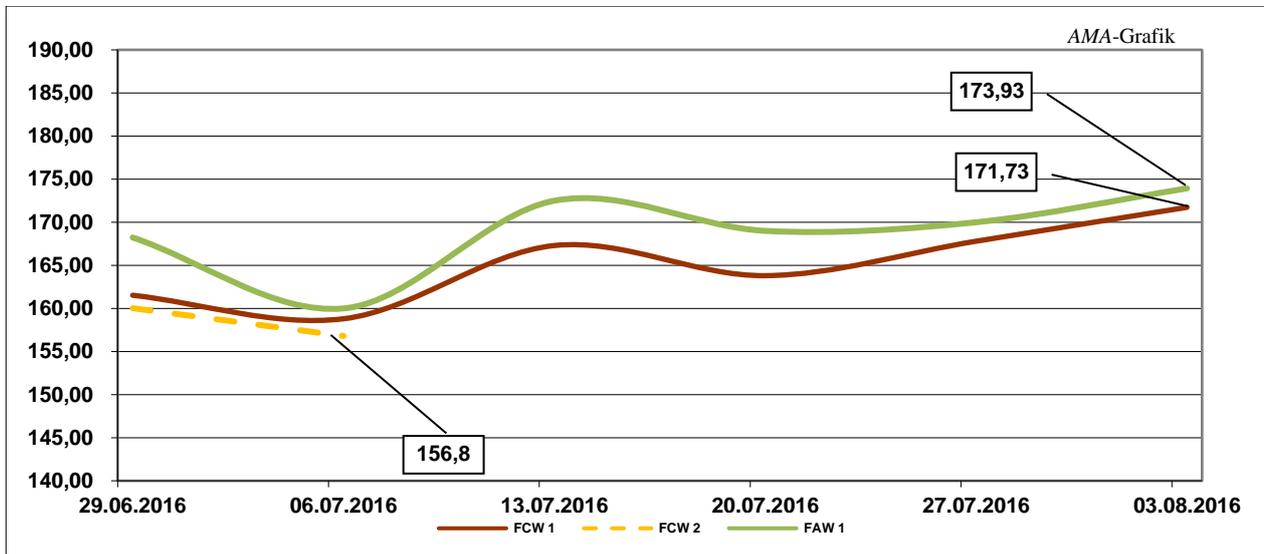
Z) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC, Stand vom 26.07.2016

2) Französischer Weizen - Exportpreis fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
am 12. September 2016 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-344
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.